

# Servicestelle Demenz

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | INNOVATION

UNTERGLIEDERUNG | CHANCENGLEICHHEIT | SOZIALE

DIENSTLEISTUNGEN | GESUNDHEIT | LEADER

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 10/2018-12/2020 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 10.010,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 8.508

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON

KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE

VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN

KOOPERATIONSPROJEKTEN

PROJEKTRÄGER | LAG RM REGIO<sup>3</sup> U. LAG RM KITZBÜHELER ALPEN

## KURZBESCHREIBUNG

Durch die Schaffung einer Servicestelle Demenz können die unterschiedlichen Bedürfnisse Betroffener und pflegender Angehöriger abgedeckt werden. Es soll in der Region eine gerinfügige Anstellung eingerichtet werden, die mit einer Fachkraft aus dem Bereich Demenz besetzt werden soll.

## AUSGANGSSITUATION

In den Jahren 2016 bis 2018 wurde das Projekt "Selbsthilfe Demenz" von der LAG Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen durchgeführt. Der Inhalt des Projektes war: pro Monat gab es einen, durch eine diplomierte Pflegefachfrau und Demenzberaterin angeleitete, Selbsthilfegruppe-Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz. Ebenso fanden zwei öffentliche Vorträge zum Thema Demenz statt.

## ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Die Projekterfahrungen zeigen, dass es für die Region wichtig ist, weiterhin Beratung, Begleitung und Schulungen für Angehörige von Menschen mit Demenz anzubieten. Das Thema Demenz stellt Betroffene, Angehörige und ganze Familiensysteme vor komplexe Herausforderungen, die durch fachliche Hilfe und Begleitung von außen leichter bewältigt werden können.

### **Zielgruppe:**

-Betroffene und Angehörige

## PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Die/der Projektleiterin/ der Projektleiter soll:

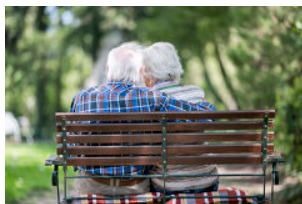
-Angehörige direkt beraten

-Angehörigen-Schulungen organisieren und durchführen

-die monatlichen angeleiteten Gesprächskreise anbieten und fortsetzen

-bei Bedarf Gesprächsgruppen von Betroffenen installieren und begleiten

-öffentliche Vortragsveranstaltungen planen und durchführen



Caritas Salzburg